

Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation

M Cube (Münchener Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen):

Weitere Projekte (Förderphase 2)

Produkt 34511500 Geodaten

Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung

Produkt 38511200 Stadtplanung

Produkt 45561100 Umweltvorsorge

Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2024 – 2027

Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 - 2028

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183

16 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 03.07.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

Der Mobilitätsausschuss vom 19.06.2024 hat die Abänderung des Antrages des Referenten nach mündlicher Beratung insofern beschlossen, als dass die bisherige Antragsziffer 9 der Ausschussfassung entfällt. Die bisherigen Antragsziffern 10 bis 12 ändern sich numerisch dementsprechend.

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Kommunalreferat, das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden gebeten, im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids die Maßnahmen der unter 2.3.1 und in den Anlagen dargestellten Projekte in enger Abstimmung mit übergeordneten Konzepten und Handlungsprogrammen der Landeshauptstadt München, insbesondere der Mobilitätsstrategie 2035, durchzuführen und die Erkenntnisse aus dem Projekt in ihre Weiterentwicklung einfließen zu lassen.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.

3. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird

- das Mobilitätsreferat beauftragt, die Einrichtung von 3,83 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) und von 0,51 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen, zusätzlich zu 2,0 VZÄ (je 1,0 VZÄ EPURA und MOSAIQ), die bereits mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats der LHM vom 13.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880) im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids genehmigt und eingerichtet wurden,
- das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die Einrichtung von 0,5 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen und
- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die Befristungsverlängerung von 1,0 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel, Referatsbudgets und Mitteln aus der Nahmobilitätspauschale.

4. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird

- das Mobilitätsreferat beauftragt, die erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 1.882.744 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden, die bereits eingestellten Mittel (604.260 €) aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 werden dabei entsprechend berücksichtigt.
- das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 159.735 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden und
- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 319.470 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel, Budget des Mobilitätsreferats und Mitteln aus der Nahmobilitätspauschale.

5. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird

- das Mobilitätsreferat beauftragt, die erforderlichen konsumtiven Sachmittel in Höhe von 528.455 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (458.800 €) werden dabei entsprechend berücksichtigt.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel.

6. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird

- das Mobilitätsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 703.350 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushalts-

planaufstellung anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (623.482) werden dabei entsprechend berücksichtigt und

- das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, in Abstimmung mit der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 79.868 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung anzumelden
- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, in Abstimmung mit der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 159.735 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung anzumelden
- das Kommunalreferat gebeten, in Abstimmung mit dem Referat für Klima und Umweltschutz und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus dem Kofinanzierungsfonds in Höhe von insgesamt 505.000 € (500.000 € investiv und 5.000 € konsumtiv) für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung anzumelden.

7. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird

- das Mobilitätsreferat beauftragt, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 1.861.177 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (531.530 €) werden dabei entsprechend berücksichtigt.
- das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 79.868 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden und
- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 159.735 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

8. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2028 ist daher wie folgt zu ändern:

Digitaler Zwilling, 6120, Maßnahmen-Nr. 6120.7510, Rangfolgen-Nr. 003

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzg bis 2023	Programmzeitraum 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Restfinanzierung 2030 ff.
B 935	12.805	9.336	2.823	1.170	1.010	0	1.653	0	0	0
G										
S.I.	12.805	9.336	2.823	1.170	1.010	0	1.653	0	646	0
Z 360	5.320	3.601	1.719	0	2.729	0	0	0	0	0
St.A.	7.485	5.735	1.104	1.170	-1.719	0	1.653	0	646	0

9. Das Produktkostenbudget erhöht sich durch die Projekte der M Cube – Phase 2 für

Produkt

- 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung um 1.788.842 € (die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (Personalmittel in Höhe von 604.260 €, Sachmittel in Höhe von 458.800 €) sind hier nicht zu berücksichtigen)
- 38511200 Stadtplanung um 159.735 €
- 45561100 Umweltvorsorge um 79.868 €

Zusammengefasst bedeutet dies

- Kommunalreferat: Gesamtkosten in Höhe von 1.010.000 €, die durch Fördermittel in Höhe von 505.000 € und einem Eigenanteil in Höhe von 505.000 € (Ko-Fi-Fonds) beziffert werden
- Mobilitätsreferat: Gesamtkosten in Höhe von 2.851.849 €, die durch Fördermittel in Höhe von 1.861.177 € und einem Eigenanteil in Höhe von 990.670 € (287.322 € aus dem Referatsbudget, 703.348 € Nahmobilitätspauschale) beziffert werden.
Mit Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 wurden bereits Personalmittel in Höhe von 604.260 €, Sachmittel in Höhe von 458.800 €. Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von 458.800 €, sowie Erlöse in Höhe von 531.530 € im Haushalt veranschlagt.
- Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Gesamtkosten in Höhe von 319.470 €, die durch Fördermittel in Höhe von 159.735 € und einem Eigenanteil in Höhe von 159.735 € (Nahmobilitätspauschale) beziffert werden
- Referat für Klima- und Umweltschutz: Gesamtkosten in Höhe von 159.735 €, die durch Fördermittel in Höhe von 79.868 € und einem Eigenanteil in Höhe von 79.868 € (Nahmobilitätspauschale) beziffert werden

10. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle(D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. -Mobilitätsreferat – GL5

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An das Baureferat
4. An das Kommunalreferat
5. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
7. An die Stadtwerke München
Mit der Bitte um Kenntnisnahme
8. Zurück an MOR-GB1-31
Zum Vollzug des Beschlusses

Am.....